

/ VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU
WÜRZBURG
IM WINTER-SEMESTER 1905/06

GEHALTEN WERDEN.



DIE IMMATRIKULATION BEGINNT AM 16. OKTOBER 1905.
DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 21. OKTOBER 1905 UND ENDIGEN AM 15. MÄRZ 1906.
DIE WEIHNACHTSFERIEN DAUERN VOM 23. DEZEMBER 1905 BIS INKL. 2. JANUAR 1906.

WÜRZBURG.

KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.
1905.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Scholz**: liest nicht.

Prof. Dr. **Goepfert**: 1) Allgemeine Moraltheologie, wöchentlich 5 stündig, täglich mit Ausnahme des Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Homiletisches Seminar a) Oberkurs, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 9—10 Uhr, b) Unterkurs, Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schell**: 1) Apologetik oder Fundamentaltheologie I. Teil: Religionsphilosophie: Beweis Gottes und des Geistes, wöchentlich 5 stündig, täglich ausser Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Apologeticum practicum, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal I (privatissime sed gratis); 3) Die religiösen Grundsätze des Katholizismus. Das Wesen des Katholizismus und die Streitfragen der konfessionellen Polemik vom Standpunkte der vergleichenden Religionswissenschaft, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal I (publice); 4) Ursprung der Offenbarung und Entwicklung des Christentums, wöchentlich 1 stündig, Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal VIII (publice).

Prof. Dr. **Weber**: 1) Erklärung des Markusevangeliums und seiner synoptischen Parallelen, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Einleitung in das neue Testament, wöchentlich 2 stündig, Freitag von 9—10 Uhr und von 2—3 Uhr im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Merkle**: 1) Kirchengeschichte vom Zeitalter des Humanismus bis zur französischen Revolution, wöchentlich 4 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2) Im kirchenhistorischen Seminar: Kontroversen aus der neueren Kirchengeschichte, Leitung wissen-

schaftlicher Arbeiten, wöchentlich 2 stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr im Seminarzimmer II (*privatissime sed gratis*).

Prof. Dr. **Sickenberger**: 1) Patrologie (die griechische vornizäische Literatur), wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (*privatim*); 2) Pastoraltheologie (Liturgik), wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (*privatim*); 3) Patristische Lektüre, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaal III (*privatim*); 4) Leben und Schriften des hl. Augustinus, wöchentlich 1 stündig, Montag von 4—5 Uhr im Hörsaal I (*publice*).

Prof. Dr. **Kiefl**: Dogmatik, Eschatologie und Gotteslehre, wöchentlich 5 stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (*privatim*).

Prof. Dr. **Braun**: 1) Hebräische Grammatik, wöchentlich 2 stündig, Montag, Mittwoch von 2—3 Uhr im Hörsaal III (*privatim*); 2) Koptische Grammatik, wöchentlich 2 stündig (Stunde noch unbestimmt) im Seminarzimmer II (*privatim*); 3) Erklärung der Geschichte des Jahballaha und Rabban Sauma, wöchentlich 1 stündig (Stunde noch unbestimmt) im Seminarzimmer II (*privatissime sed gratis*).

Prof. Dr. **Hehn**: 1) Erklärung des Propheten Jeremias, wöchentlich 4 stündig, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (*privatim*); 2) Assyrische Lektüre, wöchentlich 2 stündig (in noch zu bestimmenden Stunden) im Seminarzimmer II (*privatissime sed gratis*); 3) Über die Ausgrabungen in Assyrien und Babylonien und ihre Bedeutung für die Bibel, wöchentlich 1 stündig, Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal I (*publice*).

Prof. Dr. **Gillmann**: 1) Kirchenrecht I. Teil: Verfassung der Kirche, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (*privatim*); 2) Lehre von den Kirchenrechtsquellen, wöchentlich 2 stündig, Dienstag von 4—5, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (*privatissime sed gratis*).

Wegen der Vorlesung über Grundzüge der Hygiene und Bakteriologie für Nichtmediziner (Theologen usw.) siehe III. S. 9.
Prof. Dr. Lehmann.

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. von Burckhard: 1) Recht des bürgerlichen Gesetzbuches, I. Teil, allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse, wöchentlich 10stündig, Montag mit Freitag von 9—11 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Praktische Übungen im bürgerlichen Recht und Interpretation von Digestenstellen, verbunden mit schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Dienstags von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Geh. Hofrat Dr. G. Schanz: 1) Nationalökonomie, allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Volkswirtschaftliches Seminar, wöchentlich 1stündig, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis); 4) Sprechstunde (Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten), Samstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Mayer: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechtes, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Bürgerliches Recht II. Teil: Erbrecht, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 3—5 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht, wöchentlich 2stündig, Freitag von 3—5 Uhr im Hörsaal V (privatissime).

Prof. Dr. Oetker: 1) Strafprozessrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. Meurer: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Katholisches und protestantisches Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, wöchentlich 6stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr, und ausserdem Freitags von 6—7 Uhr (in letzter Stunde Eherecht) im Hörsaal IV (privatim).

Prof. Dr. Piloty: 1) Bayerisches Staatsrecht, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Reichsstaatsrecht, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal VI (privatim).

Prof. Dr. Mendelssohn Bartholdy: 1) Zivilprozessrecht I, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal 6 (privatim); 2) Zivilprozesspraktikum, wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. Pagenstecher: 1) Familienrecht, wöchentlich 4 stündig, Montag und Donnerstag von 6—8 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Konversatorium zur Einführung in das bürgerliche Recht für Anfänger, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 3—4 Uhr im Hörsaal VII (publice).

Wegen der Vorlesungen über gerichtliche Medizin siehe III. S. 11 Prof. Dr. Stumpf, über gerichtliche Psychiatrie S. 12 Dr. Weygandt.

Wegen der Vorlesung über Grundzüge der Hygiene und Bakteriologie (für Theologen, Juristen usw.) siehe III. S. 9. Prof. Dr. Lehmann.

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Koelliker**, Exzellenz: liest nicht.

Prof. Geh. Rat Dr. **von Rindfleisch**: 1) Allgemeine Pathologie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut Koellikerstr. 4 (privatim); 2) Pathologisch-histologischer Kursus, wöchentlich 6 stündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 und 12—1 Uhr, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr im pathologischen Institut (privatissime).

Prof. Geh. Med.-Rat, Hofrat Dr. **Schoenborn**: 1) Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 9stündig, an den Wochentagen von 9^{1/2}—11 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik im Juliusspital (privatim); 2) Allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie mit Demonstrationen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik (privatim).

Prof. Geh. Rat Dr. **von Leube**: 1) Medizinische Klinik und Kinderklinik, wöchentlich 8—9stündig, Montag bis Freitag von 8—9^{1/2}, Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik im Juliusspital (privatim); 2) Anatomisch-physiologische Grundlagen der speziellen Pathologie und Therapie (auf Verlangen) 2—3stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 3) Diagnostische Übungen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik, täglich in unbestimmter Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 5stündig, Montag von 12—1 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, Samstag von 8^{1/2}—9^{1/2} Uhr in der Frauenklinik Klinikstr. 8 (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr in der Frauenklinik (privatim); 3) Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr in der Frauenklinik (privatissime).

Prof. Dr. Kunkel: 1) Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre, wöchentlich 5stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr und Mittwoch von 2—3 Uhr im pharmakologischen Institut Koellikerstr. 2 (privatim); 2) Ausgewählte Kapitel der speziellen Therapie, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im pharmakologischen Hörsaal (publice); 3) Rezeptierkurs mit Demonstrationen, wöchentlich 1 stündig, Montag von 7—8 Uhr im pharmakologischen Hörsaal (privatim); 4) Die wichtigsten Kapitel der Toxikologie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr im pharmakologischen Hörsaal (privatim); 5) Praktischer Dispensierkurs für Mediziner, wöchentlich 2stündig, Samstag von 4—6 Uhr im pharmakologischen Hörsaal (privatim); 6) Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich, Stunden nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Stöhr: 1) Anatomie des Menschen, I. Teil: Gewebelehre, Verdauungs-, Respirations-, Harn- und Geschlechtsorgane, wöchentlich 8stündig, Vorlesung: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12—1, Samstag von 10—11 Uhr; Demonstration: Donnerstag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr im anatomischen Institut, Koellikerstr. 6 (privatim); 2) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit den Professoren Schultze und Sobotta und dem Prosektor Dr. Peter, wöchentlich 45stündig, täglich von 8—1 und 2—5 Uhr, Samstags nur vormittags in den Präpariersälen des anatomischen Instituts; 1. Kurs: Knochen, Bänder, Muskeln, Eingeweide; 2. Kurs: Gefässe, Nerven, Eingeweide; 3. Kurs: Topographie (privatissime); 3) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Peter, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends *) im Mikroskopierraum der Anatomie (privatim); 4) Mikroskopisch-technischer Kurs für Vorgerückte, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Peter, wöchentlich 50stündig, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, Samstag nur vormittags im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatissime); 5) Laboratorium für

*) Ausser diesen offiziellen Stunden bestehen noch Übungsstunden täglich in beliebiger Zahl.

Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte für spezielle Untersuchungen, gemeinschaftlich mit Prosektor Dr. Peter, wöchentlich 50 stündig, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, Samstag nur vormittags, im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatissime).

Prof. Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene, 1. Teil (unabhängig vom 2. Teil) mit Exkursionen. Luft, Klima, Kleidung, Wohnung, Ventilation, Heizung, Beleuchtung, Spitäler, Kasernen, Schulen, Fabriken, wöchentlich 4stündig, Mittwoch und Freitag von 4—6 Uhr im hygienischen Institut Koellikerstr. 2 (privatim); 2) Kursus der hygienischen Untersuchungs- und Beurteilungs-Methoden mit hygienischem Kolloquium, wöchentlich 4stündig, Samstag von 2¹/₂—6 Uhr im hygienischen Institut (privatissime); 3) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Mediziner in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Nichtmediziner (Pharmazeuten; Chemiker, Zahnärzte, Fachlehrer etc.) in beliebiger Stundenzahl (privatissime); 5) Grundzüge der Hygiene und Bakteriologie für Nichtmediziner (Theologen, Juristen, Chemiker, Lehrer, Philologen usw.) wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 3—5 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr in der Klinik, Fücksleinstrasse 15 (privatim).

Prof. Dr. **Hess**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Montag und Samstag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 11—12¹/₂ Uhr in der Augenklinik Pleicherring 12 (privatim); 2) Funktionsprüfungen des Auges und Augenspiegelkurs, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium, täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **von Frey**: 1) Physiologie des Stoffwechsels und der Ernährung, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im physiologischen Institut Pleicherring 9 (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Dr. Gürber und Dr. Overton, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr (privatim); 3) Physiologische Untersuchungen in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Hofrat Dr. **Riedinger**: 1) Über Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr im pathologischen Institut Koellikerstr. 4 (privatim); 2) Klinische Propädeutik, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Heinestr. 4 (privatissime).

Prof. Dr. **Matterstock**: 1) Medizinische Poliklinik und ambulante Kinderklinik, wöchentlich 6stündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr Demonstration von Kindern, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, sowie Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr Vorstellung von Erwachsenen und Kindern im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik, Koellikerstr. 2 (privatim); 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden für Geübtere (vorwiegend Perkussion und Auskultation), Gruppenteilung, je 2 mal wöchentlich, Montag und Mittwoch um 6 resp. 7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik und ambulanten Kinderklinik (privatissime).

Prof. Dr. **Kirchner**: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten mit Berücksichtigung der Erkrankungen der Nase und des Nasenrachenraumes, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr im medizinischen Kollegienhaus Koellikerstr. 2 (privatim); 2) Operationsübungen an Spirituspräparaten des Schläfenbeins für Teilnehmer an der Poliklinik, 1—2stündig, nach Übereinkunft im medizinische Kollegienhaus (publice für Teilnehmer an der Poliklinik).

Prof. Dr. **Schultze**: 1) Topographische Anatomie der Brust, des Bauches und der unteren Extremität, wöchentlich 3stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, Mittwoch von 2—3 Uhr in der Anatomie Koellikerstr. 6 (privatim); 2) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit den Professoren Dr. Stöhr und Sobotta sowie dem Prosektor Dr. Peter in drei Kursen (privatissime) siehe Dr. Stöhr.

Prof. Dr. **Helfreich**: 1) Geschichte der Medizin, einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchentlich 2stündig, im grossen Hörsaal des pathologischen Instituts Koellikerstr. 6 (publice); 2) Augenoperationskurs, wöchentlich

2stündig, im Augenoperationssaal der Anatomie Koellikerstr. 6 (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. **Rosenberger**: 1) Über Unfallerkrankungen und Begutachtung von Unfallkranken auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes (mit Krankenvorstellung), wöchentlich 1stündig, Samstag von 11—12 Uhr in der Privatklinik, Hofstrasse 18 (privatissime sed gratis); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie, wöchentlich 4stündig, an zwei Tagen der Woche von 9—11 Uhr in der Privatklinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Seifert**: 1) Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4, Samstag von 2—3 Uhr in der Syphilidoklinik im Juliusspital (privatim); 2) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr im medizinischen Kollegienhaus Koellikerstr. 2 (privatissime).

Prof. Dr. **Geigel**: 1) Physikalische Heilmethoden, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 5—6 Uhr im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Nerven- und Infektionskrankheiten, Konstitutions-Anomalien), wöchentlich 4stündig im medizinischen Kollegienhaus, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Stumpf**: 1) Allgemeine gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Mediziner und Juristen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr im grossen Hörsaal der Anatomie Koellikerstr. 6 (privatissime sed gratis); 2) Gerichtliche Sektionen für Mediziner und Juristen, jedoch nur für die Hörer der gerichtlichen Medizin, je nach Anfall (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Sobotta**: 1) Präparierübungen in drei Kursen, gemeinsam mit Professor Dr. Stöhr und Schultze sowie dem Prosektor Dr. Peter (privatissime) siehe Dr. Stöhr; 2) Knochen-, Bänder- und Muskellehre, in der ersten Hälfte des Semesters 6stündig, dann 3stündig, Montag bis Freitag von 10—11, Samstag von 9—10 Uhr; nach Weihnachten Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr in der Anatomie Koellikerstr. 6 (privatim); 3) Repetitorium (Kolloquium) für Teilnehmer des 2. und 3. Präparier-

kurses, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr in der Anatomie (privatim).

Prof. Dr. **Müller**: 1) Praktikum der klinischen Chemie und Mikroskopie (diagnostische Untersuchungen von Harn, Sputum, Mageninhalt, Blut etc.), wöchentlich 2stündig, Samstag von 4—6 Uhr im Privatlaboratorium Hofstallstrasse 4 (privatissime); 2) Die Krankheiten des Herzens und der Gefässe, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 5—6 Uhr im medizinischen Kollegienhaus Koellikerstr. 2 (publice); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, nach Vereinbarung im Privatlaboratorium (Hofstallstrasse 4) (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Weygandt**: 1) Kurs der psychisch-nervösen Erkrankungen mit Demonstrationen; in der an die psychiatrische Klinik angeschlossenen Poliklinik für psychisch-nervöse Erkrankungen, Koellikerstrasse 3/0, wöchentlich 1stündig, Freitag von 4—5 Uhr (publice); 2) Gerichtliche Psychiatrie (für Juristen und Mediziner), wöchentlich 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr in der neuen Universität (privatim); 3) Einführung in die Psychiatrie, wöchentlich 1stündig, Koellikerstr. 3/0 (privatim); 4) Abnormität im Kindesalter (für Mediziner und Philologen), wöchentlich 1stündig, Koellikerstr. 3 (privatim).

Prof. Dr. **Nieberding**: Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Gynäkologie, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr in der Privatklinik, Kapuzinerstrasse 17 $\frac{1}{2}$ (privatim).

Privatdozent Dr. **Arens**: Hygiene des Auges, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Stubenrath**: 1) Ärztliche Geschäftsführung, wöchentlich 1stündig im medizinischen Kollegienhaus Koellikerstr. 2 (publice); 2) Gerichtlich-medizinische Kasuistik, I. Teil (strittige Geschlechtsverhältnisse, Körperverletzungen) für Juristen und Mediziner, 2stündig, in der neuen Universität (publice).

Privatdozent Dr. **Sommer**: Allgemeine Physiologie der Zelle mit besonderer Berücksichtigung der Theorien über das Leben, wöchentlich 1—2stündig, Dienstag nachmittags von 3—4 Uhr im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts Pleicherring 9 (publice).

Privatdozent Dr. **G. Burckhard**: Geburtshilfe (Physiologie und Pathologie der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts), wöchentlich 4 stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr in der Frauenklinik Klinikstr. 8 (privatim).

Privatdozent Dr. **J. Riedinger**: 1) Orthopädische Chirurgie mit klinischen Demonstrationen, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr im medizinischen Kollegienhaus, Koellikerstrasse 2 (privatim); 2) Über mechanische Heilmethoden, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 12—1 Uhr im medico-mechanischen Institut, Heinestrasse 11 (publice).

Privatdozent Dr. **Römer**: Beziehungen der Augenkrankheiten zu den Allgemeinerkrankungen, wöchentlich 1 stündig in der Augenklinik Pleicherring 12 (privatim).

Privatdozent Dr. **Rostoski**: 1) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie (Untersuchungen von Harn, Blut, Auswurf, Magensaft etc.), wöchentlich 2 stündig, Samstag von 3—4 Uhr, Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik im Juliusspital (privatissime); 2) Die Krankheiten des Nervensystems, wöchentlich 2 stündig in noch zu bestimmenden Stunden im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim).

Privatdozent Dr. **L. Burkhardt**: 1) Chirurgische Propädeutik mit praktischen Übungen, wöchentlich 4—5 stündig, Montag, Dienstag, Freitag von 11—1 $\frac{1}{4}$ resp. 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr in der chirurgischen Poliklinik im Juliusspital (privatim); 2) Verbandkurs, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr (event. Stundenverlegung) in der chirurgischen Poliklinik (privatissime).

Privatdozent Dr. **Arneth**: Kurs der Auskultation und Perkussion für Anfänger und Geübtere, wöchentlich 4—5 stündig, Gruppenteilung, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik im Juliusspital (privatim).

Privatdozent Dr. **Polano**: Pathologie und Therapie der Frauenkrankheiten, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr in der Frauenklinik Klinikstr. 8 (privatim).

Privatdozent Dr. **Mayr**: Über die Beziehungen der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten zur inneren Medizin, wöchentlich 1 stündig im medizinischen Kollegienhaus Koellikerstr. 2 (pub-

lice); 2) Kurs der rhinolaryngologischen Untersuchungs-Methoden, wöchentlich 2 bis 3 stündig, im medizinischen Kollegienhaus (privatissime).

Privatdozent Dr. **Gürber**: 1) Chemischer Aufbau des tierischen Organismus, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 10—11 Uhr im physiologischen Institut Pleicherring 9 (publice); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. von Frey und Dr. Overton (siehe Prof. von Frey); 3) Physiologisch-chemische Übungen, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 4 bis 6 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 4) Physiologisch-chemisches Laboratorium, täglich von 9—6 Uhr (privatissime); 5) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Tafel (siehe Professor Tafel Seite 20).

Privatdozent Prosektor Dr. **Peter**: 1) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit den Professoren Dr. Stöhr, Dr. Schultze, Dr. Sobotta (privatissime), siehe Dr. Stöhr; 2) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Stöhr (privatim) siehe Dr. Stöhr; 3) Mikroskopisch-technischer Kurs für Vorgerücktere, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Stöhr (privatissime), siehe Dr. Stöhr; 4) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Stöhr (siehe Dr. Stöhr) (privatissime).

Im zahnärztlichen Institut, Paradeplatz 2/I liest der Leiter desselben:

Prof. Dr. **Michel**: 1) Kursus der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 30 stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 2) Kursus der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 30 stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr vormittags (privatim); 4) Poliklinik und Extraktionskurs, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr früh (publice).

IV. Philosophische Fakultät.

a) Philologisch-historische Sektion.

Prof. Dr. **M. von Schanz**: 1) Griechische Antiquitäten (griechisches Staats- und Verwaltungsrecht), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: α) Sophokles Trachinierinnen mit schriftlichen Arbeiten über sophokleische Tragödien, β) Griechische und lateinische Stilübungen; wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Rat Dr. **Unger**: liest nicht.

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Über älteste Geschichte der indogermanischen Völker (indogermanische Altertumskunde), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Sprachwissenschaftliches Seminar: a) Gotische Übungen, Mittwoch von 10—12 Uhr, b) Fortsetzung des Sanskritkursus, Samstag von 10—12 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Brenner**: 1) Walther von der Vogelweide, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Im Seminar: Frühneuhochdeutsche Texte, wöchentlich 2stündig, Montag, Donnerstag von 3—4 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Metaphysik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Übungen über Kant's Kritik der Urteilskraft, 2. Teil Teleologie, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatissime sed gratis); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten nach Bedürfnis (gratis).

Prof. Dr. **Külpe**: 1) Geschichte der neuesten Philosophie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Erkenntnistheoretische Probleme (Fortsetzung), wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal X (publice); 3) Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene, wöchentlich 15stündig, Montag bis Freitag

von 2—5 Uhr im psychologischen Institut, alte Universität Domerschulstr. 16/II (privatissime).

Prof. Dr. **Henner**: 1) Bayerische Geschichte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Über Kurfürst Maximilian I. von Bayern und seine Zeit, 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3) Historisches Seminar, II. Abteilung: Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Lokal des historischen Seminars (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Schneegans**: 1) Molière und die französische Komödie in ihrer geschichtlichen Entwicklung, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Einführung in die italienische Sprache (für Studierende aller Fakultäten) wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3) Kursorische Lektüre altfranzösischer Texte nebst daran anschliessenden literarhistorischen Übungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im romanischen Seminar (privatissime sed gratis).

Übungen des Lektors Abbé **Saulze**, licencié ès-lettres: 1) Exercices pratiques et lecture expliquée de l'Allemagne de Mme. de Staël, wöchentlich 2stündig, Freitag von 5—7 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis); 2) Traduction française: Le XIX^e siècle en Allètagne: extraits des philosophes historiens etc. du XIX^e siècle (recueil de L. Weil), wöchentlich 2stündig, Montag von 5—7 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Wolters**: 1) Geschichte der griechischen Kunst, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (privatim); 2) Archäologische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr in der Bibliothek des kunstgeschichtlichen Museums (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Förster**: 1) Historische Grammatik des Englischen I: Einleitung und Konsonantismus, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XII

(privatim); 2) Altenglische Übungen: Beowulfs Kampf mit dem Drachen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im englischen Seminar (privatissime sed gratis).

Übungen des Lektors Wilfrid H. Wells B. A.: 1) Praktische Einführung in die heutige englische Umgangssprache für Anfänger und wenig Geübte, wöchentlich 4stündig, im Hörsaal VII (privatim); 2) Diktat und Ausspracheübungen, wöchentlich 2stündig, im Hörsaal VII (privatissime sed gratis); 3) Englische Übungen für Fortgeschrittene: Essay, Translation, Syntax, wöchentlich 2stündig, im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Chroust: 1) Allgemeine europäische Geschichte des XVIII. Jahrhunderts, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Übungen des historischen Seminars, Abteilung III, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Seminarzimmer 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Boll: 1) Geschichte der griechischen Literatur in der alexandrinischen und römischen Zeit, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Kursorische Lektüre griechischer Prosaiker, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr abends, in der Privatwohnung (privatissime sed gratis, persönliche Anmeldung erforderlich); 3) Philologisches Seminar: 1. Philosophische Schriften des Cicero, 2. Besprechung schriftlicher Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr morgens im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Kaerst: 1) Allgemeine Verfassungsgeschichte des Altertums, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Wesen und Entwicklung der modernen geschichtlichen Auffassung, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal X (publice); 3) Historisches Seminar, I. Abteilung: Verfassungsgeschichtliche Übungen im Anschluss an Aristoteles' Politik, Polybios B. VI und Cicero de re publica, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Regel**: 1) Länderkunde von Osteuropa, West- und Nord-Asien (Karpatenländer, Rumänien und Russisches Reich), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis 11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Geographische Übungen: (Morphologie der Erdoberfläche), Mittwoch von 9—11 Uhr im geographischen Institut (privatim).

Prof. Dr. **Roetteken**: 1) Geschichte der deutschen Literatur vom Ende des XVII. Jahrhunderts bis zur Sturm- und Drang-Periode, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Geschichte der deutschen Literatur von Goethe's Tode bis zur Mitte des Jahrhunderts mit Ausschluss des Dramas, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal II (publice); 3) Seminarübungen an Goethe's Faust, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Seminarzimmer für deutsche Philologie (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stangl**: 1) Theorie des lateinischen Stiles. Mit einer Einleitung über die Geschichte dieser Theorie von der Renaissance bis zur Gegenwart, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Proseminar: a) Suetonius de grammaticis et rhetoribus, b) lateinische und griechische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Neudecker**: Einleitung in die Philosophie, wöchentlich 2stündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Ehrenburg**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Heisenberg**: 1) Griechische Grammatik in historischer Darstellung (Formenlehre), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Das alte Griechenland im neuen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal XI (publice). 3) Philologische Übungen im Anschluss an das mittelhellenische Belisargedicht, wöchentlich 1stündig, Samstag von 12—1 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Scherer**: Psychologie, wöchentlich 4 stündig, Dienstag und Donnerstag von 10—11, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal I (privatim).

Privatdozent Dr. **Dürr**: 1) Logik und Einleitung in die Philosophie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Philosophische Seminarübungen über Euckeus „geistige Strömungen der Gegenwart“, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 7—9 Uhr abends (oder auf Wunsch zu einer anderen Zeit) im psychologischen Institut, Domerschulstrasse 16/II, alte Universität (privatissime sed gratis); 3) Schiller als Philosoph, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal XI (publice).

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **Kraus**: 1) Botanik, I. Teil, Anatomie, Morphologie und Physiologie, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 3—4 Uhr im botanischen Institut Klinikstr. 1 (privatim); 2) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, wöchentlich 4stündig, nach Übereinkunft (privatissime); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztägig, Montag mit Freitag (privatissime); 4) Pharmakognosie des Pflanzenreichs, wöchentlich 3stündig, nach Übereinkunft (privatim).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Prym**: 1) Differentialrechnung mit Einleitung in die höhere Analysis, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Analytische Geometrie der Ebene I. Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3) Im Proseminar: Übungen zur Differentialrechnung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis); 4) Im Seminar: Ausgewählte Kapitel der höheren Mathematik, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Boveri**: 1) Zoologie, I. Teil (allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere), wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von

11—12 Uhr im zoologischen Institut Pleicherring 10 (privatim); 2) Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags (privatissime); 3) Zoologisches Kolloquium, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 6 bis 8 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) Mineralogie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im mineralogischen Institut Pleichertorstr. 34 (privatim); 2) Übungen im Anschluss an die Vorlesungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr (privatissime); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten für Vorgeschrittene, nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Wien**: 1) Experimentalphysik, I. Teil: Mechanik, Akustik, Wärme, Magnetismus, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr im physikalischen Institut Pleicherring 8 (privatim); 2) Praktische Übungen, 4- und 10stündig, Montag, Mittwoch von 2—6 Uhr, Samstag von 9—1 Uhr (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 6—7 Uhr im technologischen Institut Koellikerstr. 2a (privatim); 2) Pharmazeutische Chemie, organ. Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im techn. Institut (privatim); 3) Praktikum für Pharmazeuten, halbtägig, nach Übereinkunft im techn. Institut (privatissime); 4) Kurs technisch-chemischer Analysen, 2 halbe Tage nach Übereinkunft (privatissime); 5) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie und Nahrungsmittelanalyse, ganz- oder halbtägig, nach Übereinkunft (privatissime).

Prof. Dr. **Tafel**: 1) Anorganische Experimentalchemie, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr, im chemischen Institut Pleicherring 11 (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr (privatissime); b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder von 2—6 Uhr (privatissime); 3) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinschaftlich mit Privatdozent Dr. Gürber; wöchentlich 4 stündig, Dienstag und Freitag nachmittags 4—6 Uhr

im chemischen Institut (privatissime); 4) Vollpraktikum für präparative Arbeiten, täglich Montag bis Samstag von 8—12 und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime); 5) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen, täglich Montag bis Samstag von 8—12 und (ausgenommen Samstag) von 2—6 Uhr (privatissime); 6) Einführung in die Elektrochemie, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 11—12 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Theorie der algebraischen Gleichungen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr vormittags im Hörsaal X (privatim); 2) Analytische Mechanik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 3) Theorie der Planetenbewegungen, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 4) Beschreibende Astronomie, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal VIII (publice).

Prof. Dr. **Cantor**: Elektromagnetische Theorie des Lichtes, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11 bis 12 Uhr im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts Pleicherring 8 (privatim).

Prof. Dr. **Rost**: 1) Theorie der partiellen Differentialgleichungen, wöchentlich 4stündig, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 2) Invariantentheorie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 3) Analytische Geometrie des Raumes, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer V (privatim); 4) Im Proseminar (gemeinsam mit dem Assistenten): a) Einführung in die darstellende Geometrie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 2—4 Uhr; b) Elemente der Determinantentheorie, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr; c) Ebene und sphärische Trigonometrie, 2stündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr im Seminarzimmer V (privatissime sed gratis); 5) Im Seminar: Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, täglich nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Manchot**: Analytische Chemie (Experimentalvorlesung, zugleich zur Ergänzung des analytisch-chemischen Praktikums), wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts Pleicherring 11 (privatim).

Prof. Dr. **Spemann**: Entwicklungsphysiologie, wöchentlich 2 stündig, nach Vereinbarung im zoologischen Institut Pleicherring 10 (privatim).

Privatdozent Dr. **Reitzenstein**: Über organische Farbstoffe, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts Pleicherring 11 (privatim).

Privatdozent Dr. **Seitz**: Ausgewählte Kapitel der theoretischen Physik, wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 12 bis 1 Uhr im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts, Pleicherring 9 (privatim).

Privatdozent Dr. **Pauly**: Aromatische Verbindungen, I. Teil, wöchentlich 2 stündig, nach Vereinbarung, im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Harms**: 1) Einführung in die theoretische Behandlung naturwissenschaftlicher Probleme, wöchentlich 2 stündig, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts Pleicherring 8 (privatim); 2) Elementare Theorie des Mikroskops (für Mediziner und Naturwissenschaftler), wöchentlich 1 stündig, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

Wegen der Vorlesung über Grundzüge der Hygiene und Bakteriologie für Nichtmediziner, Lehrer, Philologen, Chemiker, siehe III. S. 9. Prof. Dr. Lehmann.

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird
In der kgl. Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Kraus.

Fecht-Unterricht: Fechtmeister Weegmann.

Turn-Unterricht: Bernhard Reitmaier.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vormittags 10 Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt. Die Bibliothek, Domerschulstrasse 16 I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 9—12, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 14. April, Samstag vor bis Dienstag nach Pfingsten und 1. August bis 14. Oktober) von 9—12 Uhr.

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12 Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 5—7 Uhr.
2. In den Ferien von 11—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität (im alten Universitätsgebäude Domerschulstrasse Nr. 16):

1. Das Kupferstichkabinett — Anmeldung Parterre erster Eingang rechts — kann jeden Montag und Donnerstag nachmittags von 2—4 Uhr benützt werden.
2. Die Bibliothek ist täglich von 10—12 Uhr zugänglich.
3. Die Kunstsammlungen können jeden Wochentag von 10—12 Uhr besichtigt werden; Anmeldungen Parterre erster Eingang rechts.
4. An Sonn- und Feiertagen, sowie während der Universitätsferien sind die Sammlungen geschlossen; jedoch können

Fremde dieselben jederzeit besichtigen, wenn sie sich an den Hausmeister und Diener Lochmüller wenden.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr

Das technologische Institut, Koellikerstrasse 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologisch-zootomischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch - geologische Institut, Pl. Torstrasse 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist täglich von morgens bis abends geöffnet; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser ist auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche vom Direktor gegeben werden.

Die anatomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr.

Die Feier des 324. Stiftungstages der Universität wird am 11. Mai 1906 abgehalten.

STUNDENPLAN.

A. Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr. Dr. Schell: Apologetik (5). Dr. Sickenberger: Patrologie (2). — Pastoral (2). — Patristische Lektüre (1).	8—9 Uhr. Dr. Mayer: Deutsche Rechtsgeschichte (6). Dr. Mendelssohn Bartholdy: Zivilprozessrecht (6).
9—10 Uhr. Dr. Goepfert: Homilet. Seminar: Oberkurs (1). Dr. Weber: Erklärung des Marcus-evangeliums (4). — Einleitung in das Neue Testament. (1). Dr. Merkle: Kirchengeschichte (1). Dr. Hehn: Erklärung des Propheten Jeremias (4).	9—10 Uhr. Dr. von Burekhard: Recht des bürgerlichen Gesetzbuches, I. Teil. (5). Dr. Schanz: Volkswirtschaftl. Seminar (1). Dr. Piloty: Bayerisches Staatsrecht (5).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
8—9 Uhr.	8—9 Uhr.	8—9 Uhr.
Dr. v. Leube: Mediz. Klinik und Kinderklinik (5). Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik um 8 $\frac{1}{2}$ beginnend (1). Dr. Stöhr: Präparierübungen (6) gemeinschaftlich mit Dr. Schultze , Dr. So-botta u. Dr. Peter . — Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte gemeinschl. mit Pro-sektor Dr. Peter (6). — Laboratorium (6). Dr. Michel: Pathologie u. Therapie der Zahn-u. Mundkrankheiten (4). — Zahnärztl. Kolloquium (1).	Dr. Jolly: Über älteste Geschichte der indo-germ. Völker (4). Dr. Schneegans: Kurso-rische Lektüre alt-französ. Texte (1). Dr. Förster: Altenglische Übungen (1). Dr. Boll: Philol. Seminar (1). Dr. Stangl: Theorie des latein. Stils (4). — Philolog. Proseminar (1).	Dr. Tafel: Analytisch-chemisch. Praktikum (6). — Vollpraktikum für präparative Arbeiten (6). — Anleitung zu selbstständigen Untersuchungen (6). Dr. Selling: Algebr. Gleichungen (4). Dr. Rost: Theorie der partiellen Differentialgleichungen (2).
9—10 Uhr.	9—10 Uhr.	9—10 Uhr.
Dr. Schoenborn: Chirurg. Klinik (um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnend) (6). Dr. v. Leube: Medizinische Klinik und Kinderklinik bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr (5). Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik bis 9 $\frac{1}{2}$ (1).	Dr. v. Schanz: Griechische Antiquitäten (4). Dr. Henner: Bayer. Geschichte (4). Dr. Schneegans: Kurso-rische Lektüre alt-französ. Texte (1).	Dr. Prym: Differentialrechnung (4). — Proseminar (1). Dr. Wien: Prakt. Übungen (1). Dr. Tafel: wie von 8—9 Uhr.

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.
9—10 Uhr.	9—10 Uhr.
10—11 Uhr. Dr. Kiefl: Dogmatik (5). Dr. Gillmann: Kirchenrecht, I. Teil (5). — Lehre von den Kirchenrechtsquellen (1).	10—11 Uhr. Dr. von Burckhard: Recht des bürgerlichen Gesetzbuches, I. Teil (5). Dr. Schanz: Nationalökonomie (5). — Sprechstunde für die Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
9—10 Uhr.	9—10 Uhr.	9—10 Uhr.
Dr. Stöhr: Präpar.-Übungen (6) wie von 8—9 Uhr.	Dr. Förster: Historische Grammatik des Englischen (4).	Dr. Rost: Theorie der partiell. Differentialgleichungen (2).
— Mikrosk.-technischer Kurs für Vorgerückte (6).	— Altengl. Übungen (1).	— Invariantentheorie (4).
— Laboratorium.	Dr. Boll: Philologisch. Seminar (1).	
Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2).	Dr. Regel: Geographische Übungen (1).	
Dr. Sobotta: Knochen-, Bänder- und Muskellehre (1).	Dr. Stangl: Philol. Proseminar (1).	
Dr. Gürber: Physiol.-chem. Laboratorium (6).		
10—11 Uhr.	10—11 Uhr.	10—11 Uhr.
Dr. v. Rindfleisch: Pathol.-histolog. Kurs (2).	Dr. v. Schanz: Philol. Seminar (2).	Dr. Prym: Analyt. Geometrie der Ebene. I. (4).
Dr. Schoenborn: Chirurg. Klinik (6).	Dr. Jolly: Sprachwissenschaftl. Seminar (2).	— Proseminar (1).
Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen (1).	Dr. Henner: Historisches Seminar, II. Abt. (1).	— Seminar (1).
— Präparier - Übungen wie von 8—9 Uhr.	Dr. Wolters: Archäolog. Übungen (1).	Dr. Wien: Praktische Übungen (1).
— Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorgerückte (6).	Dr. Regel: Länderkunde von Osteuropa (4).	Dr. Tafel: wie von 9—10 Uhr.
— Laboratorium (6).	— Geograph. Übungen (1).	Dr. Rost: Analytische Geometrie des Raumes (4).
Dr. v. Frey: Physiologie des Stoffwechsels u. der Ernährung (5).	Dr. Scherer: Psychologie (2).	
Dr. Rosenberger: Theor.-prakt. Kurs der Chirurgie (2).		
Dr. Sobotta: Knochen-, Bänder- u. Muskellehre (6 bzw. 3).		
Dr. Gürber: Chemischer Aufbau d. tierischen Organismus (1).		
— Physiol.-chem. Laboratorium (6).		
Dr. Michel: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6).		
— Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).		

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
11—12 Uhr. Dr. Goepfert: Allgemeine Moraltheo- logie (5). — Homil. Seminar: Unterkurs (1). Dr. Sickenberger: Patristische Lek- türe (1).	11—12 Uhr. Dr. Oetker: Strafprozessrecht (5). Dr. Piloty: Reichsstaatsrecht (5).
12—1 Uhr.	12—1 Uhr. Dr. Schanz: Finanzwissenschaft (5). Dr. Oetker: Strafrecht (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
11—12 Uhr.	11—12 Uhr.	11—12 Uhr.
Dr. v. Rindfleisch: Allgemeine Pathologie (4).	Dr. Jolly: Sprachwissenschaftl. Seminar (2).	Dr. Prym: Seminar (1).
Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkol. Klinik (3).	Dr. Stölzle: Übungen über Kants Kritik d. Urteilstkraft (1).	Dr. Boveri: Zoologie I. (5).
— Geburtshilf.-gynäkol. Untersuchungen (2).	Dr. Henner: Historisches Seminar (1).	Dr. Beckenkamp: Übungen (1).
Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen, Demonstration (1).	Dr. Schneegans: Molière u. die franz. Komödie (4).	Dr. Wien: Prakt. Übungen (1).
— Präparier - Übungen wie von 8—9 Uhr (6).	Dr. Wolters: Archäolog. Übungen (1).	Dr. Medicus: Pharmazeut. Chemie (5).
— Mikroskopisch.-techn. Kurs f. Vorgerückte (6).	Dr. Chroust: Allgemeine europ. Geschichte d. XVIII. Jahrh. (4).	Dr. Tafel: Analyt.-chem. Praktikum (6).
— Laboratorium (6).	Dr. Boll: Geschichte der griech. Literatur in der alexandrinischen u. römischen Zeit (4).	— Vollpraktikum.
Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik (5).	Dr. Roetteken: Seminarübungen (1).	— Anleitung.
Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik u. Polikl. (3).	Dr. Scherer: Psychologie (2).	— Einführung in die Elektrochemie (1).
Dr. Rosenberger: Über Unfallerkkrankungen (1).		Dr. Cantor: Elektromagn. Theorie des Lichtes (4).
Dr. Gürber: Physiol.-chem. Laboratorium (6).		Dr. Rost: Proseminar (4).
Dr. Michel: Kurs der zahn-ärztl. Technik (6).		
— Kurs d. Zahufüllungs-methoden (6).		
12—1 Uhr.	12—1 Uhr.	12—1 Uhr.
Dr. v. Rindfleisch: Patholog. - histologischer Kurs (2).	Dr. Roetteken: Geschichte der deutschen Literatur (4).	Dr. Beckenkamp: Mineralogie (4).
Dr. Hofmeier: Geburtshilf.-gynäkologische Klinik (1).	— Seminarübungen (1).	— Übungen (1).
Dr. Stöhr: Anatomie des Menschen (4).	Dr. Heisenberg: Philol. Übungen (1).	Dr. Wien: Prakt. Übungen (1).
— Demonstration (2).		Dr. Seitz: Ausgew. Kapitel der theoret. Physik (2).
— Präp.-Übungen wie von 8—9 Uhr (6).		
— Mikrosk.-techn. Kurs f. Vorger. (6).		
— Laboratorium (6).		
Dr. Hess: Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik bis 12 ³ / ₄ Uhr (1).		
Dr. Matterstock: Mediz. Poliklinik u. ambul. Kinderklinik (4).		
Dr. J. Riedinger: Mechan. Heilmethode (1).		

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
12—1 Uhr.	12—1 Uhr.
2—3 Uhr. Dr. Weber: Einleitung in das Neue Testament (1). Dr. Braun: Hebräische Grammatik.	2—3 Uhr.
3—4 Uhr. Dr. Merkle: Kirchengeschichte (3).	3—4 Uhr. Dr. v. Burckhard: Praktische Übungen im bürgerlichen Recht (1). Dr. Mayer: Bürgerl. Recht, II. Teil (2). — Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht (1). Dr. Pagenstecher: Konversatorium zur Einführung in das bürgerl. Recht (1).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
12—1 Uhr. Dr. Burkhardt: Chirurg. Propädeutik bis 1¹/₄ resp. 1¹/₂ Uhr (5). Dr. Gürber: Physiolog.-chem. Laboratorium (6). Dr. Michel: Poliklinik u. Extraktionskurs (6).		
2—3 Uhr. Dr. Kunkel: Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre (1). Dr. Stöhr: Präp.-Übungen, wie von 8—9 Uhr (5). — Mikroskop. - techn. Kurs f. Vorger. (5). — Laboratorium (5). Dr. Lehmann: Kurs der hygienischen Untersuchungs - Methoden um 2¹/₂ Uhr beginnend (1). Dr. v. Frey: Phys. Übungen gemeinschaftlich mit Dr. Gürber und Dr. Overton (2). Dr. Matterstock: Medizin. Poliklinik u. ambulante Kinderklinik (2). Dr. Schultze: Topogr. Anatomie (1). Dr. Seifert: Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankh. (1). Dr. Gürber: Physiol.-chem. Laboratorium (6).	2—3 Uhr. Dr. Külpe: Experimentell-psycholog. Arbeiten (5).	2—3 Uhr. Dr. Wien: Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: Chem. Praktikum wie von 8—9 Uhr (5). — Vollpraktikum (5). — Anleitung (5). Dr. Rost: Proseminar (1).
3—4 Uhr. Dr. Kunkel: Die wichtigsten Kapitel der Toxikologie (2). Dr. Stöhr: Präp.-Übungen, wie von 8—9 Uhr (5). Mikrosk.-techn. Kurs f. Vorger. (5). — Laboratorium (5). Dr. Lehmann: Kurs d. hygienischen Untersuchungs - Methoden (1).	3—4 Uhr. Dr. Brenner: Deutsches Seminar (2). Dr. Külpe: Experimentell-psycholog. Arbeiten (5). Dr. Heisenberg: Griech. Grammatik in histor. Darstellung (4).	3—4 Uhr. Dr. Kraus: Botanik I (5). Dr. Wien: Prakt. Übungen (2). Dr. Tafel: Chem. Praktikum (5). — Vollpraktikum (5). — Anleitung (5). Dr. Rost: Proseminar (1).

Theologische Fakultät.

3—4 Uhr.

4—5 Uhr.

Dr. Schell: Die religiösen Grundsätze des Katholizismus (1).

— Apologeticum practicum (1).

Dr. Merkle: Kirchenhistorisches Seminar (1).

Dr. Sickenberger: Leben u. Schriften des hl. Augustinus (1).

Dr. Hehn: Ausgrabungen in Assyrien und Babylonien etc. (1).

Dr. Gillmann: Lehre von den Kirchenrechtsquellen (1).

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

3—4 Uhr.

4—5 Uhr.

Dr. v. Burekhard: Praktische Übungen im bürgerlichen Recht (1).

Dr. Mayer: Bürgerliches Recht, II. Teil (2).

— Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht (1).

Dr. Meurer: Einführung in die Rechtswissenschaft (4).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
3—4 Uhr.	3—4 Uhr.	3—4 Uhr.
Dr. Lehmann : Grundzüge der Hygiene u. Bakteriologie für Nicht-mediziner (1).		
Dr. v. Frey : Phys. Übungen mit Dr. Gürber und Dr. Overton (2).		
Dr. F. Riedinger : Über Frakturen und Luxationen (2).		
— Klin. Propädeutik (3).		
Dr. Seifert : Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankh. (2).		
Dr. Stumpf : Allgemeine gerichtl. Medizin (2).		
Dr. Nieberding : Diagn.-therapeut. Kurs der Gynäkologie (3).		
Dr. Sommer : Allg. Physiologie d. Zelle (1).		
Dr. Rostoski : Kurs d. klin. Chemie und Mikroskopie (1).		
Dr. Arneth : Kurs d. Auskultation und Perkussion (5).		
Dr. Polano : Pathologie u. Therapie der Frauenkrankheiten (2).		
Dr. Gürber : Physiolog.-chem. Laboratorium (6).		
Dr. Michel : Kursus d. zahn-ärztl. Technik (6).		
— Kurs d. Zahnfüllungsmethoden (6).		
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Schoenborn : Allgem. chirurg. Pathologie und Therapie (4).	Dr. Brenner : Walther von der Vogelweide (4).	Dr. Wien : Exper. Physik (5).
Dr. Kunkel : Prakt. Dispen-sierkurs f. Mediziner (1).	Dr. Stölzle : Metaphysik (4).	— Prakt. Übungen (2).
Dr. Stöhr : Präp. Übungen, wie von 8—9 Uhr (5).	Dr. Külpe : Experimentell-psychologische Arbeiten (5).	Dr. Tafel : Analyt.-chem. Prakt. (5).
— Mikrosk.-techn. Kurs für Vorgerückte (5).	Dr. Kaerst : Allgem. Verfassungsgeschichte d. Altertums (4).	— Vollpraktikum (5).
— Laboratorium (5).		— Anleitung (5).
Dr. Lehmann : Hygiene I. (2).		— Chemisches Praktikum für Mediziner mit Dr. Gürber (2).

Theologische Fakultät.

4—5 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

4—5 Uhr.

5—6 Uhr.

Dr. Merkle: Kirchenhistor. Seminar (1).

5—6 Uhr.

Dr. Meurer: Katholisches und prote-
stantisches Kirchenrecht (5).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Lehmann : Kurs der hygien. Untersuch.-Methoden (1). — Grundzüge der Hygiene u. Bakteriologie f. Nichtmediziner (1).		
Dr. Geigel : Spez. Pathologie u. Therapie (4).		
Dr. Müller : Praktikum d. klin. Chemie u. d. Mikroskopie (1).		
Dr. Weygandt : Kurs d. psychisch-nervösen Erkrankungen (1).		
Dr. Burckhard : Geburtshilfe (4).		
Dr. J. Riedinger : Orthopädische Chirurgie (2).		
Dr. Gürber : Physiologisch-chem. Übungen (1). — Chem. Praktikum f. Mediziner, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Tafel (2).		
Dr. Michel : Kurs der zahnärztl. Technik (6). — Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).		
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. v. Rindfleisch : Patholog.-histolog. Kurs (2).	Dr. Külpe : Geschichte der neuesten Philos. (4).	Dr. Wien : Prakt. Übungen (2).
Dr. v. Leube : Anatomisch-physiol. Grundlagen der speziellen Pathologie u. Therapie (2). — Diagnost. Übungen (1).	Abbé Saulze : Exercices pratiques (1). — Traduction française (1).	Dr. Tafel : Anorg. Chemie (5). — Anal.-chem. Prakt. (5). — Vollpraktikum (5). — Anleitung (5). — Chem. Praktikum f. Mediziner mit Dr. Gürber (2).
Dr. Hofmeier : Geburtshilfe, Operationskurs (4).	Dr. Wolters : Geschichte der griech. Kunst (4).	Dr. Selling : Theorie der Planetenbewegungen (3). — Beschr. Astronomie (1).
Dr. Kunkel : Prakt. Dispensierkurs f. Mediziner (1).	Dr. Chroust : Übungen des historisch. Seminars (1).	Dr. Manchot : Analyt. Chemie (3).
Dr. Stöhr : Mikroskopisch-techn. Kurs für Vorterrückte (5). — Laboratorium (5).	Dr. Dürr : Schiller als Philosoph (1).	

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
6—7 Uhr. Dr. Schell: Ursprung der Offenbarung und Entwicklung des Christen- tums (1).	6—7 Uhr. Dr. Meurer: Katholisches und protestan- tisches Kirchenrecht mit Ehe- recht (1). Dr. Mendelssohn Bartholdy: Zivil- prozesspraktikum (2). Dr. Pagenstecher: Familienrecht (4).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. Lehmann : Hygiene (2). — Kurs d. hygien. Untersuch.-Methoden (1).		
Dr. Kirchner : Poliklinik ü. Ohrenkrankh. (3).		
Dr. Geigel : Physikal. Heilmethoden (1).		
Dr. Müller : Praktikum der klinischen Chemie u. Mikroskopie (1). — Die Krankheiten des Herzens und der Gefäße (1).		
Dr. Burkhardt : Verbandkurs (2).		
Dr. Gürber : Physiol.-chem. Übungen (1). — Chem. Praktikum f. Mediziner gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Tafel (2).		
Dr. Michel : Kurs der zahnärztl. Techn. (6). — Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6).		
6—7 Uhr.	6—7 Uhr.	6—7 Uhr.
Dr. Kunkel : Arzneimitt.-u. Arzneiverordnungslehre (4). — Ausgew. Kapitel der speziellen Therapie (1).	Dr. Külpe : Erkenntnistheoret. Probleme (1). Dr. Henner : Maximilian I. v. Bayern (1). Dr. Schneegans : Einführung ind. italienische Sprache (4).	Dr. Boveri : Zoologisches Kolloquium (1). Dr. Medicus : Chemische Technologie (4). Dr. Selling : Analytische Mechanik (4).
Dr. Stöhr : Mikr.-techn. Kurs f. Anfänger (2).	Abbé Saulze : Exercices pratiques (1). — Traduction française (1).	
Dr. Matterstock : Kurs der klinischen Untersuchg.-Methoden (2).	Dr. Chroust : Übungen des histor. Seminars (1).	
Dr. Schultze : Topogr. Anatomie (2).	Dr. Kaerst : Wesen u. Entwicklung d. modern. geschichtl. Auffassung (1). — Übungen des historischen Seminars (1).	
Dr. Seifert : Kurs der Rhinoskopie und Laryngoskopie (2).	Dr. Roetteken : Geschichte d. deutschen Literatur etc. (1).	
Dr. Sobotta : Repetitorium (1).	Dr. Heisenberg : Das alte Griechenland im neuen (1).	
Dr. Weygandt : Gerichtliche Psychiatrie (1).		
Dr. Rostoski : Kurs d. klin. Chemie u. Mikroskopie (1).		

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
6—7 Uhr.	6—7 Uhr.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr. Dr. Pagenstecher : Familienrecht (4).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
6—7 Uhr.	6—7 Uhr. Dr. Dürr : Logik und Einleitung in die Philosophie (4).	6—7 Uhr.
7—8 Uhr. Dr. Kunkel : Rezeptierkurs mit Demonstrationen (1). Dr. Stöhr : Mikrosk.-techn. Kurs f. Anfänger (2). Dr. Matterstock : Kurs der klin. Untersuch.-Methoden (2).	7—8 Uhr Dr. Kaerst : Übungen des historischen Seminars (1). Dr. Dürr : Philos. Seminarübungen (1).	7—8 Uhr. Dr. Boveri : Zoologisches Kolloquium (1).
	8—9 Uhr. Dr. Boll : Kursorische Lektüre griechischer Prosaiker (1). Dr. Dürr : Philosoph. Sem.-Übungen (1).	
	9—10 Uhr. Dr. Boll : Kursorische Lektüre griechischer Prosaiker (1).	

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen,

deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen.
Theologische Fakultät.	
Dr. Braun	Koptische Grammatik.
Dr. Hehn	Erklärung der Geschichte des Jahballaha und Rabban Sauma. Assyrische Lektüre.
Medizinische Fakultät.	
Dr. von Leube	Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Klinik.
Dr. Kunkel	Arbeiten im pharmakologischen Institut.
Dr. Lehmann	Arbeiten im hygienischen Institut für vorger. Mediziner. " " " " Nichtmediziner.
Dr. Hess	Arbeiten im Laboratorium.
Dr. v. Frey	Physiologische Untersuchungen.
Dr. Kirchner	Operationsübungen an Spirituspräparaten.
Dr. Helfreich	Geschichte der Medizin. Augenoperationskurs.
Dr. Stumpf	Gerichtliche Sektionen für Mediziner und Juristen.
Dr. Müller	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
Dr. Weygandt	Einführung in die Psychiatrie. Abnormität im Kindesalter.
Dr. Arens	Hygiene des Auges.
Dr. Stubenrath	Ärztliche Geschäftsführung. Gerichtlich-medizinische Kasuistik.
Dr. Römer	Beziehungen der Augenkrankheiten zu Allgemeinerkrankungen.
Dr. Rostoski	Krankheiten des Nervensystems.
Dr. Mayr	Beziehungen der Ohren- etc. Krankheiten z. inneren Medizin. Kurs der rhino-laryngologischen Untersuchungsmethoden.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Lektor Wells	Praktische Einführung in die heutige engl. Umgangssprache. Diktat und Aussprache-Übungen.
Dr. Neudecker	Englische Übungen für Fortgeschrittene. Einleitung in die Philosophie.
II. Sektion.	
Dr. Kraus	Mikroskop. Praktikum für Anfänger. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
Dr. Boveri	Pharmakognosie des Pflanzenreichs.
Dr. Beckenkamp	Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissensch. Arbeiten.
Dr. Wien	Anleitung zu selbständigen Arbeiten.
Dr. Medicus	Praktikum für Pharmazeuten. Kurs techn.-chemischer Analysen.
Dr. Rost	Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie.
Dr. Spemann	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Dr. Reitzenstein	Entwicklungsphysiologie.
Dr. Panly	Über organische Farbstoffe.
Dr. Harms	Aromatische Verbindungen. Einführung in die theoret. Behandlung wissenschaftl. Probleme. Elementare Theorie des Mikroskops.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Arens*, Karl, Privatdozent, Juliuspromenade 11.
Dr. *Arneth*, Josef, Privatdozent, Juliusspital.
Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Ziegelastr. 3/I.
Dr. *Boll*, Franz, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 32/II.
Dr. *Boveri*, Theodor, ordentl. Professor, Pleicherglaxisstr. 8/0.
Dr. *Braun*, Oskar, ausserordentl. Professor, Sander Ring 20/III.
Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sanderglaxisstrasse 36/III.
Dr. *Burckhard*, Georg, Privatdozent, Markt 13, Ecke Schönborn-
strasse.
Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedenstrasse 27.
Dr. *Burkhardt*, Ludwig, Privatdozent, Konradstr. 7/I.
Dr. *Cantor*, Mathias, ausserordentl. Professor, Ludwigkai 9.
Dr. *Chroust*, Anton, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 3/II.
Dr. *Dürr*, Ernst, Privatdozent, Sanderglaxisstr. 42/IV.
Dr. *Ehrenburg*, Karl, Privatdozent, Paradeplatz 4/II.
Dr. *Förster*, Max, ordentl. Professor, Friedentrasse 61/I.
Dr. *von Frey*, Max, ordentl. Professor, Pleicher Ring 9/I.

- Dr. *Geigel*, Rich., ausserordentl. Professor, Friedenstr. 3/I.
Dr. *Gillmann*, Franz, ausserordentl. Prof., Theaterstr. 16.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Professor, Franz Ludwigstrasse 15/II.
Dr. *Gürber*, August, Privatdozent, Bahnhofstr. 1/2/II.
Dr. *Harms*, Friedrich, Privatdozent, Ludwigkai 9.
Dr. *Hehn*, Johannes, ausserordentl. Professor, Sanderring 20.
Dr. *Heisenberg*, August, Privatdozent, Heidingsfelderstr. 10/0.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.
Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Domerpfarrgasse 12.
Dr. *Hess*, Karl, ordentl. Professor, Pleicher Glacisstrasse 1/I.
Dr. *Hofmeier*, Max, ordentl. Professor, Schönleinstrasse 4.
Dr. *Jaeger*, Ernst, ordentl. Professor, Hofpromenade 1.
Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kaerst*, Julius, ordentl. Professor, Friedenstr. 45.
Dr. *Kiefl*, Franz Xaver, ordentl. Professor, Kettengasse 1.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ebrachergasse 2.
Dr. *von Koelliker*, Albert, ordentl. Professor, Hofstrasse 5/II.
Dr. *Kraus*, Gregor, ordentl. Professor, Haugerpfarrg. 9/I.
Dr. *Külpe*, Oswald, ordentl. Professor, Sanderglacisstrasse 1.
Dr. *Kunkel*, Adam Joseph, ordentl. Professor, Pl. Glacisstr. 1/II.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Pleicherglaciistr. 11/II.
Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, ordentl. Professor, Hauger Ring 1/II.
Dr. *Manchot*, Wilhelm, ausserordentl. Professor, Ludwigkai 9.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Theaterstr. 6/I.
Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstr. 33p. u. I.
Dr. *Mayr*, Karl, Privatdozent, Ludwigstr. 3.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ordentl. Professor, Sanderglaciistr. 4/III.
Dr. *Mendelssohn Bartholdy*, ordentl. Professor.
Dr. *Merkle*, Sebastian, ordentl. Professor, Sanderring 4/II.
Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Alleestrasse 2/I.
Dr. *Michel*, Andreas, kgl. Prof., Wilhelmstr. 3/I.,
Dr. *Müller*, Johannes, a. o. Professor, Hofstallstr. 4.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Gerbrunnerstrasse 10.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdozent, Theaterstrasse 9.

- Dr. *Oetker*, Friedrich, ordentl. Professor, Sieboldstrasse 8.
Dr. *Pagenstecher*, Maximilian, Privatdozent, Ludwigkai 8/III.
Dr. *Pauly*, Hermann, Privatdozent, Pleicherglasisstr. 2.
Dr. *Peter*, Karl Privatdozent, Welzstrasse 7/0.
Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Pleicherglasisstrasse 9/II.
Dr. *Polano*, Oscar, Privatdozent, Pleicherglasisstrasse 10/II.
Dr. *Prym*, Friedrich, ordentl. Professor, Schweinfurterstrasse 3¹/₄.
Dr. *Regel*, Fritz, ausserordentlicher Professor, Rückertstr. 13 a.
Dr. *Reitzenstein*, Fritz, Privatdozent, Friedenstr. 5/0.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
Dr. *Riedinger*, Jacob, Privatdozent, Erthalstrasse 3.
Dr. *Rieger*, Conrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg.
Dr. *von Rindfleisch*, Gg. Eduard, ordentl. Prof., Schönleinstrasse 3.
Dr. *Römer*, Paul, Privatdozent, Pleicherglasisstr. 14/I.
Dr. *Roetteken*, Hubert, ausserord. Professor, Sophienstrasse 14/0.
Dr. *Rosenberger*, Johannes Andreas, ausserordentl. Professor,
Grabenberg 1/I.
Dr. *Rost*, Georg, ausserordentl. Professor, Mergentheimerstr. 6/II.
Dr. *Rostowski*, Otto, Privatdozent, Marcusstrasse 9/I.
Dr. *Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
Dr. *von Schanz*, Martin, ordentl. Professor, Sander glasisstr. 24¹/₂.
Dr. *Schell*, Herman, ordentl. Professor, Huttenstrasse 1/II.
Dr. *Scherer*, Christof, Privatdozent, Untere Johanniterstrasse 2/II.
Dr. *Schneegans*, Heinrich, ordentl. Professor, Franz-Ludwigstr. 16/I.
Dr. *Schoenborn*, Karl, ordentl. Professor, Paradeplatz 4/I.
Dr. *von Scholz*, Anton, ordentl. Professor, Ottostr. 10/I.
Dr. *Schultze*, Oskar, ausserord. Professor, Ziegelastr. 3/II.
Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 31.
Dr. *Seitz*, Wilhelm, Privatdozent, Pleicherglasisstrasse 8/I.
Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Maistrasse 4/II.
Dr. *Sickenberger*, Josef, ordentl. Professor, Schillerstr. 13/II.
Dr. *Sobotta*, Johannes, a. o. Professor, Pleicherglasisstrasse 2/III.
Dr. *Sommer*, Georg, Privatdozent, Semmelstrasse 87/I.
Dr. *Spemann*, Hans, ausserord. Prof., Pleicherglasisstrasse 2/I.
Dr. *Stangl*, Thomas, ausserordentl. Professor, Weingartenstr. 17/I.
Dr. *Stöhr*, Philipp, ordentl. Professor, Maxstrasse 1/II.

- Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Amalienstrasse 3/II.
Dr. *Stubenrath*, Franz Kasimir, Privatdozent, Innerer Graben 10/III.
Dr. *Stumpf*, Julius, ausserordentl. Professor, Johanniterpl. 2.
Dr. *Tafel*, Julius, ordentl. Professor, Pleicherring 11.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ordentl. Professor, Sander Ring 3/II.
Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedenstrasse 47/III.
Dr. *Weygandt*, Wilhelm, ausserord. Professor, Maxstrasse 1/0.
Dr. *Wien*, Wilhelm, ordentl. Professor, Pleicher Ring 8/I.
Dr. *Wolters*, Paul, ordentl. Professor, Neubergstrasse 11/I.
-